

II-4718 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2324 J

1982 -12- 17

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag.Dr.Höchtl  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Verkehr  
betreffend das Postamt Purkersdorf

Am 9.4.1981 haben die Abgeordneten Höchtl und Kollegen erstmals in einer schriftlichen parlamentarischen Anfrage auf die Notwendigkeit eines Neubaus des Postamtes Purkersdorf hingewiesen. Damals wurde ein Brief des Bundesministeriums für Verkehr an die Post- und Telegraphendirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland vom 26.3.1980 in Bezug auf eine Besichtigung seitens des Verkehrs-Arbeitsinspektorates zitiert, wobei es wörtlich hieß:

"Hiebei wurde festgestellt, daß sich das Amt in einem Zustand befindet, der vom Standpunkt des Arbeitnehmerschutzes zu Bedenken Anlaß gibt. Durch das überalterte Gebäude, in dem das Postamt untergebracht ist, ziehen sich Risse, die möglicherweise durch Setzungen der Fundamente hervorgerufen wurden. Da das Haus den Erschütterungen des nahen Straßen- und Bahnverkehrs ausgesetzt ist, könnten sich die baulichen Schäden so weit vergrößern, daß ernste Gefahren für Leben und Gesundheit der Arbeitnehmer zu befürchten sind. Außerdem sind die Räumlichkeiten auch aus anderer Sicht völlig ungeeignet, da extreme Enge und Mauerfeuchtigkeit - beides sind nur sehr schwer behebbare Mängel - zu nicht akzeptierbaren Arbeitsbedingungen führen."

Als Antwort hat dann am 13.5.1980 die Post- und Telegraphendirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland folgendes u.a. festgestellt:

- a) "Seit dem Jahre 1970 wurden namhafte Beträge zur Beseitigung der ärgsten Mißstände und Schäden aufgewendet. Eine weitere hochbauliche Sanierung der derzeitigen Räumlichkeiten scheint aus wirtschaftlichen Erwägungen nicht vertretbar."
- b) "Es wird nunmehr versucht, einen Neubau des Postamtes auf dem vorhandenen posteigenen Grundstück zu erreichen."

In der Antwortbeantwortung hat der Bundesminister für Verkehr ausgeführt, daß

- a) ein Vorentwurf für einen Neubau des Postamtes bereits erstellt worden sei,
- b) der Baubeginn des Postamtes Purkersdorf im laufenden Investitionsprogramm für den Postdienst für das Jahr 1982 vorgesehen wäre und
- c) die Bauzeit für den Neubau etwa 18 Monate betragen würde, womit in der zweiten Hälfte des Jahres 1983 mit der Fertigstellung und der Aufnahme des Dienstbetriebes in den neuen Räumen zu rechnen wäre.

Da wir bereits Ende 1982 erreicht haben und mit dem angekündigten Baubeginn noch immer nicht begonnen worden ist, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr die nachstehende

#### A n f r a g e :

- 1) Was waren die Gründe, warum der zugesagte Baubeginn, der in der Anfragebeantwortung vom 5.6.1981 an die Abgeordneten Mag.Dr.Höchtl und Kollegen angekündigt worden ist, nicht eingehalten worden ist?
- 2) Wann wird nun endlich doch mit dem Neubau begonnen werden?
- 3) Wann kann mit der Fertigstellung des Neubaus gerechnet werden und der Dienstbetrieb im Neubau beginnen?